

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 8 vom 08.02.2012

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Bei Westermarkelsdorf kommt geringfügiges Neueis vor. Im Fehmarnbelt treiben örtlich Schlammseisfelder. In der Lübecker Bucht, in der Wismarbucht und im Seegebiet vor Warnemünde kommt dünnes Eis vor. Dicht an der Küste der Halbinsel Zingst liegt ein sehr schmaler Gürtel aus zusammengeschobenem Treibeis. An der Ostküste von Usedom und in der südlichen Pommerschen Bucht kommt kompaktes, zusammengeschobenes 5-15 cm dickes Eis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Der Hafen und die innere Förde sind mit ca. 10 cm dickem Festeis bedeckt, die Fahrrinne ist gebrochen. Weiter außerhalb kommt bis Kalkgrund dichtes bis sehr lockeres Neueis vor.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist fast vollständig mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde sehr dichtes, in der Bucht sehr lockeres Neueis.

Kieler Bucht: Im Binnenhafen Kiel sehr lockeres Neueis. Im Hafen Heiligenhafen sehr dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. Fehmarnsund ist eisfrei.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt kommt lockeres, etwa 8 cm dickes Eis, die Neustädter Bucht ist eisfrei. Auf der Trave und im Hafen Travemünde kommt dichtes 10-15 cm dickes Eis, weiter außerhalb lockeres dünnes Eis vor.

Wismar Bucht: Im Hafen Wismar dichtes 12-15 cm dickes Eis. Zwischen Wismar und Walfisch liegt etwa 15 cm dickes Festeis, weiter bis Timmendorf sehr dichtes dünnes Eis; die Rinne ist gebrochen. Weiter seewärts bis zur Ansteuerungstonne Wismar kommt lockeres dünnes Eis vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow liegt kompaktes 10-20 cm dickes Eis. Im Chemie/Ölhafen tritt zusammenhängendes, ca. 10 cm dickes Eis, im Breitling lockeres, etwa 8 cm dickes Eis auf. Im Seekanal und weiter außerhalb wird lockeres bis sehr lockeres dünnes Trümmereis und Eisschlamm gemeldet.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und in der Ostzufahrt tritt kompaktes 10-15 cm dickes Eis auf.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen sehr lockeres dünnes Eis, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wolgast: Kompaktes 10-20 cm dickes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt. Im Fahrwasser Schaprode – Neuendorf kommt kompaktes 15 cm dickes Eis vor. In den Gewässern bei Wittower Fähre liegt 15 cm dickes Festeis, Fahrrinne ist etwa 50 m breit.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck sehr dichtes 14 cm dickes Eis, in der Dänischen Wiek liegt geschlossene 20 cm dicke Eisdecke. In Hafen Greifswald-Ladebow liegt 10-15 cm dickes Festeis. An der Nordküste kommt bis zu 18 cm dickes Festeis, außerhalb davon kompaktes 10-15 cm dickes Eis vor.

Peenefluß: Mit etwa 10 cm dickem Festeis bedeckt.

Südlicher Peenestrom: Geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke.

Aussichten bis 11.02.2012:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen 0°C und -5 °C liegen, nachts wird mäßiger Frost vorherrschen. *Wind:* Mäßig bis frisch, aus nördlichen bis nordöstlichen Richtungen, am Freitag schwach, überwiegend aus südlichen Richtungen.

In den Küstengewässern ist keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten. Das Eis auf See wird südwärts bis südwestwärts treiben, es kann zu Eisaufschiebungen an den Luvküsten kommen. Am Donnerstag ist mit Änderungen der Eislage durch Wasserstandsschwankungen zu rechnen: bei steigendem Wasserpegel kann die dünne Eisdecke in einigen Bereichen aufbrechen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

<http://www.wsa-stralsund.de/Aktuelles/index.html>

Schiffahrtsbeschränkungen: Nordansteuerung nach Stralsund und die Boddengewässer West sind für die Schifffahrt geschlossen.

In den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast, zu den Häfen im Greifswalder Bodden ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt.

Für alle Reviere von und zu den Häfen am Gewässer um Rügen, am Greifswalder Bodden, am Strelasund sowie am nördlichen Peenestrom gilt ab 03.02.2012/24:00 Uhr bis auf Widerruf für alle Fahrzeuge die Lotsenannahmepflicht. (BfS (T)15/2012)

Ab dem 06.02.2012/12:00 Uhr wird bis auf Widerruf Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafens Wolgast nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (1 C und höher) verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen. (BfS (T)16/2012)

Die Lotsenversetzung für das Ostrevier findet von Sassnitz aus statt.